

KONZEPT ZUR GESAMTVERBANDLICHEN TEILNAHME BEI DEN RHEINLAND-PFALZ-TAGEN



Stand: 26.05.2011

Inhaltsverzeichnis

1. Der Rheinland-Pfalz-Tag	3
2. Das Rote Kreuz beim Rheinland-Pfalz-Tag	3
2.1. Gründe für eine gesamtverbandliche Teilnahme:	4
3. Aufbauorganisation (interne Organisation der Teilnahme)	4
3.1. Steuerungsgruppe	5
4. Die Teilnahme am Rheinland-Pfalz-Tag	7
4.1. Präsentations- und Aktionsfläche	7
4.2. Festumzug	8
4.3. Sanitätsdienst	8
5. Personal- und Materialaufwand	8
5.1. Präsentations- und Aktionsflächen	9
5.2. Festumzug	9
5.3. Sanitätsdienst	9
6. Kosten	9
6.1. Präsentations- und Aktionsfläche	9
6.2. Festumzug	10
6.3. Sanitätsdienst	10

1. Der Rheinland-Pfalz-Tag

Das Land Rheinland-Pfalz veranstaltet jährlich an wechselnden Austragungsorten das Landesfest „Rheinland-Pfalz-Tag“.

Laut Landesregierung soll der Rheinland-Pfalz-Tag die Menschen aus allen Regionen des Landes zusammenführen, damit sie wechselseitig ihre Sitten und Bräuche kennenlernen.

Weiterhin soll der Rheinland-Pfalz-Tag den Besuchern einen Einblick in die kulturelle und gesellschaftliche Vielfalt von rheinland-pfälzischen Vereinen und Gruppierungen geben.

Der Rheinland-Pfalz-Tag ist für 80 Prozent der Bürger ein Begriff, jeder zweite Rheinland-Pfälzer hat das Landesfest schon einmal besucht. Das Fest umfasst, anders als ein Volksfest oder ein Jahrmarkt, alle gesellschaftlichen Strömungen quer durchs Land und bildet sie am Veranstaltungsort an drei Tagen, ab.

2. Das Rote Kreuz beim Rheinland-Pfalz-Tag

Der Rheinland-Pfalz-Tag eignet sich geradezu idealtypisch für eine landesweite Gesamtdarstellung des Roten Kreuzes.

Aus mehrererlei Hinsicht lassen sich die Aufgaben des rheinland-pfälzischen Roten Kreuzes beim Rheinland-Pfalz-Tag hervorragend darstellen. Ebenso bietet die Veranstaltung dem Roten Kreuz die Möglichkeit die Bürgerinnen und Bürger in Rheinland-Pfalz noch näher an das Rote Kreuz zu binden bzw. ran zu bringen.

2.1. Gründe für eine gesamtverbandliche Teilnahme:

BESUCHER

- Besucher aus allen Bevölkerungsgruppen von Rheinland-Pfalz
- überregionale / landesweite Teilnahme
- alle Altersschichten vertreten
- Spiegelbild ehrenamtliches Engagements der Bevölkerung
- der Besucher des RLP-Tages kommt zu „uns“, d.h. es muss nur noch eine aktive Ansprache erfolgen
- alle Zielgruppen des Roten Kreuzes können angesprochen werden

Lobbyarbeit des Roten Kreuzes

- für das Rote Kreuz wichtige Personen und Stellen aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft können angesprochen werden
- bei unterschiedlichen Veranstaltungen und Empfängen kann das Rote Kreuz „Flagge“ zeigen
- das Rote Kreuz kann sich als größter Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation in Rheinland-Pfalz, positionieren

Innerverbandliche Wirkung

- Plattform für den innerverbandlichen Entwicklungsprozess ehrenamtlicher Arbeit (Gewinnung neuer ehrenamtlicher Mitglieder)
- Umsetzung aktueller Imagekampagnen, z.B. der der Kampagne „Aus Liebe zum Menschen“
- Stärkung der Mitarbeit im Roten Kreuzes in der Fläche

3. Aufbauorganisation (interne Organisation der Teilnahme)

Die Teilnahme des Roten Kreuzes am Rheinland-Pfalz-Tag hat gesamtverbandliche Bedeutung und Auswirkungen.

Daher ist die Vorbereitung, die Organisation und die Durchführung auch als gesamtverbandliche Aufgabe wahrzunehmen.

Die Veranstaltung kann natürlich nur unter der Mitwirkung aller Verbandsstufen durchgeführt werden.

Für die praktische Realisierung der Teilnahme wird vom Landesverband mit dem Kreisverband eine Steuerungsgruppe eingerichtet.

3.1. Steuerungsgruppe

Die organisatorische und technische Planung und Durchführung sowie die Gesamtsteuerung erfolgt durch die Steuerungsgruppe.

Die Steuerungsgruppe:

- initiiert die Teilnahme des Roten Kreuzes in Rheinland-Pfalz an den Rheinland-Pfalz-Tagen
- führt die Teilnahme des Roten Kreuzes verantwortlich an den Rheinland-Pfalz-Tagen durch
- schließt die Teilnahme ab, bereitet die Teilnahme nach und wertet sie aus

Die Steuerungsgruppe besteht aus folgenden Mitgliedern:

- einem Vertreter der Kreisbereitschaftsleitung, der JRK-Leitung und - sofern vorhanden - der Wasserwacht- und der Sozialleitung des zuständigen Kreisverbandes
- dem Kreisgeschäftsführer des zuständigen Kreisverbandes
- Vertretern der Landesbereitschaftsleitung
- einem Vertreter der Bezirksbereitschaftsleitung in dessen Bereich der Rheinland-Pfalz-Tag durchgeführt wird
- einem Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz (HiK) Rheinland-Pfalz
- einem Vertreter des Blutspendedienstes
- einem Vertreter der Berufsbildungswerke

- sowie einem Vertreter der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit, einem Vertreter des Bildungsinstituts und der Abteilung Rotkreuzgemeinschaften des DRK-Landesverbandes

Die Steuerungsgruppe richtet bei Bedarf drei Arbeitsgruppen/Bereiche ein:

- AG Präsentations- und Aktionsflächen
- AG Festumzug
- AG für weitere Organisationsbereiche

und wirkt in Arbeitsgruppen des Landes Rheinland-Pfalz mit.

Die Steuerungsgruppe plant Gemeinschafts-, Abteilungs-, Einrichtungs- und Verbandsübergreifend die Teilnahme und die Durchführung an den Rheinland-Pfalz-Tagen.

Die zentrale und verantwortliche Führung der Steuerungsgruppe obliegt dem Landesverband. Die Sitzungsleitung obliegt einem Vertreter des Landesverbandes. Dieser stimmt sich mit dem zuständigen Kreisverband ab. Die detaillierte Zusammensetzung der einzelnen Arbeitsgruppen wird ebenfalls hierüber festgelegt.

4. Die Teilnahme am Rheinland-Pfalz-Tag

Die Teilnahme des Roten Kreuzes in Rheinland-Pfalz am Rheinland-Pfalz-Tag erfolgt i.d.R. in den Bereichen:

- Präsentations- und Aktionsfläche (als eigenständige Hilfsorganisation sowie auf der Aktionsfläche der HIK für den Bereich KatS)
- Festumzug
- Sanitätsdienst

Ggf. können je nach örtlichen Absprachen noch andere Bereiche dazu kommen (z.B. Verpflegung aller Einsatzkräfte).

Im Einzelnen sieht die Teilnahme wie folgt aus:

4.1. Präsentations- und Aktionsfläche

Das Rote Kreuz stellt sich und seine Aufgaben auf der Präsentations- und Aktionsfläche umfassend dar. Es soll sowohl eine regionale aber auch eine überregionale Darstellung erfolgen. Neben der reinen Darstellung sind die Aufgaben des Roten Kreuzes auch mit aktiven Beiträgen auf einer Aktionsfläche zu präsentieren. Der Besucher soll umfassend informiert und -wenn vom Besucher gewollt- aktiv eingebunden werden (z.B. Aktionen zur Ersten Hilfe, Jugendrotkreuz, Wasserwacht, ...).

Die Aufgaben und Leistungsstärke des Roten Kreuzes im Katastrophenschutz werden im Rahmen der Präsentations- und Aktionsfläche der HiK gemeinsam mit den anderen Hilfsorganisationen dargestellt.

4.2. Festumzug

Der Festumzug bildet den Höhepunkt des jährlichen Rheinland-Pfalz-Tages. Der Umzug wird i.d.R. von ca. 100.000 Zuschauern vor Ort besucht und von über 1 Mio. Menschen im Fernsehen verfolgt.

Im Festzug soll entweder Anlassbezogen (z.B. 150 Jahre Wasserwacht oder 50 Jahre JRK) oder Organisationsumfassend das Rote Kreuz mit seiner Leistungsfähigkeit dargestellt werden. In Abhängigkeit von vorhandenen Ressourcen und örtlichen Gegebenheiten sollten bestimmte Bereiche der Rotkreuzarbeit zentral, verbunden mit Aktionen im Festzug, dargestellt werden. Die Festlegung der inhaltlichen Darstellung erfolgt in der Steuerungsgruppe.

4.3. Sanitätsdienst

I.d.R. ist das Rote Kreuz vor Ort in der ausrichtenden Stadt der größte Leistungserbringer im Sanitätsdienst. Daher sollte das Rote Kreuz federführend mit der Durchführung des Sanitätsdienstes beauftragt werden. Sind andere Hilfsorganisationen ebenfalls vor Ort ansässig, so sind diese natürlich einzubinden. Die Zuständigkeit für die Planung, Organisation und Durchführung des DRK-Einsatzes obliegt der örtlich zuständigen Kreisbereitschaftsleitung.

5. Personal- und Materialaufwand

Für die einzelnen Bereiche ist ein unterschiedlicher Personal- und Materialaufwand erforderlich der abhängig von den jeweiligen Planungen und Gegebenheiten vor Ort ist.

5.1. Präsentations- und Aktionsflächen

Personal:

Pro Veranstaltungstag (Fr. – So.) ist entsprechend der geplanten Präsentationen und Aktionen Personal (haupt- und ehrenamtlich) vorzuhalten. Ggf. muss ein Einsatz im Schichtdienst erfolgen. Das Personal wird von Seiten des Landesverbandes sowie der Kreisverbände und Einrichtungen gestellt.

Das Personal muss in der Lage sein die Aufgabenfelder die sie vertreten auch kompetent den interessierten Besucher darstellen, und auch aktive Besucher ansprechen zu können.

Material:

Für alle Veranstaltungstage ist ausreichend Werbematerial (u. a. Streuartikel) vorzuhalten. Inhaltlich sind entsprechende Werbebanner und Informationswände sowie Gerätschaften und Fahrzeuge vorzuhalten. Entsprechend der jeweiligen Größe der Darstellungsfläche sind Zelte (für Informationszwecke und Aufenthaltszwecke) vorzuhalten. Weiterhin ist eine entsprechende Stromversorgung sicherzustellen, Sitzmöglichkeiten müssen vorhanden sein.

5.2. Festumzug

Personal:

Für den Festumzug am Sonntag ist entsprechend Personal vorzuhalten. Die Anzahl ist jeweils entsprechend der inhaltlichen Gestaltung festzulegen.

Material:

Entsprechend des festgelegten Themas/Ausgestaltung der Festzugteilnahme ist das entsprechende Material vorzuhalten. Ggf. sind schon im Vorfeld des Rheinland-Pfalz-Tages Vorarbeiten (z.B. Festzugwagen) zu erledigen.

5.3. Sanitätsdienst

Die Planungen zur Sicherstellung der sanitätsdienstlichen Gefahrenabwehr werden hier nicht weiter ausgeführt. Diese richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten, einer durchgeführten Gefahrenanalyse und dem örtlich erstellten und abgestimmten Sicherheitskonzept. Der Material- und Personalansatz ist entsprechend zu planen.

6. Kosten

Durch die Teilnahme des Roten Kreuzes am Rheinland-Pfalz-Tag entstehen in o.a. Bereichen Kosten.

6.1 Präsentations- und Aktionsfläche		
Kostenart	Untergruppe	getragen durch
Personal	hauptamtlich (KV)	KV
	hauptamtlich (LV)	LV
Unterkunft	hauptamtliches und ehrenamtliches Personal (KV)	KV
	hauptamtliches und ehrenamtliches Personal (LV)	LV
	ehrenamtliches Personal anderer KV	LV
Verpflegung	alle	LV
Fahrtkosten	hauptamtliches und ehrenamtliches Personal (KV)	KV
	hauptamtliches und ehrenamtliches Personal (LV)	LV
	ehrenamtliches Personal anderer KV	LV
Werbemittel		KV + LV
Geräte und Fzg.Einsatz		KV + LV
Infrastruktur	(Ausstellungsfläche z.B. Strom, Zelte, ...)	LV

6.2 Festumzug		
Kostenart	Untergruppe	getragen durch
Personal	hauptamtlich (KV)	KV
	hauptamtlich (LV)	LV
Unterkunft	hauptamtliches und ehrenamtliches Personal (KV)	KV
	hauptamtliches und ehrenamtliches Personal (LV)	LV
	ehrenamtliches Personal anderer KV	LV
Verpflegung	alle	LV
Fahrtkosten	hauptamtliches und ehrenamtliches Personal (KV)	KV
	hauptamtliches und ehrenamtliches Personal (LV)	LV
	ehrenamtliches Personal anderer KV	LV
Geräte und Fzg.Einsatz		KV + LV
Darstellung im Festzug	(Wagenbau o.ä, Werbemittel, ...)	LV

6.3. Sanitätsdienst

Die im Rahmen der Planung und Durchführung zur Sicherstellung der sanitätsdienstlichen Gefahrenabwehr entstehenden Kosten werden hier nicht weiter ausgeführt. Diese werden zum Teil vom Land (Staatskanzlei) und zum Teil von der örtlichen Kommune getragen (hierzu erfolgen entsprechende Verhandlungen und Abstimmungen).